Technisches Merkblatt
Artikelnummer 1965 - 67

PUR CL-240/30-Colorlack

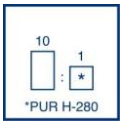
Hoch pigmentiertes 2-Komponenten Polyurethanlacksystem auf Basis eines funktionellen Acrylatharzes

Lösemittel-basiert

Für Innen

Für Möbel

Airless-/Airmix-Spritzen Fließbecher-pistole



Mischungs-verhältnis 2 Komponenten

Patentdisper-ser verwenden

Trockenzeit überarbeitbar nach 2 Std

Verarbeitungs-temperatur

Verarbeitungs-zeit

Verbrauch je Arbeitsgang

Lagerdauer

Frostfrei und kühl lagern vor Feuchtigkeit schützen und Gebinde verschließen

Anwendungsgebiete

Zur Lackierung von wertvollen Holzkonstruktionen. z.B. Tische, Sitzmöbel, Ladenmöbel, Unterkunftsmöbel, Küchen und Badezimmereinrichtungen.

Produkteigenschaften

PUR CL-240/30-Colorlack zeichnet sich durch schönen Verlauf, guten Stand an senkrechten Flächen, sehr gutes Deckvermögen, die extreme Härte und Kratzfestigkeit aus. Die Lackierung ist wasserfest, beständig gegen Heißwasser sowie Wasserdampf und zeigt eine hervorragende Resistenz gegen chemische und mechanische Beanspruchung.

Produktkenndaten

Viskosität:	ca. 40 s im 4 mm Auslaufbecher bei 20°C
Glanzgrad:	halbmatt
Flammpunkt:	< 21°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 1 l, 5 l, 10 l, 20 l
Farbtöne:	1965 PUR CL-240/30-RAL 9010 Reinweiß, 1967 PUR CL-240/30-RAL 9016 Verkehrsweiß 1955 PUR CL-240/30-lasierend 1996 PUR CL-240/30 Sonderton Kategorie I (weiß, schwarz, gebr. Weißtöne), 1997 PUR CL-240/30 Sonderton Kategorie II (blau, grün, braun,) 1998 PUR CL-240/30 Sonderton Kategorie III (gelb, orange, rot, violett)

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

Der ausreagierte Lackfim erfüllt:
- DIN 68861 – 1 B.
"Verhalten bei chemischer Beanspruchung"
- DIN 4102-B1
(nur in Verbindung mit schwerentflammbaren Holzspanplatten – auch furniert – der Baustoffklasse DIN 4102 B1)

Verarbeitung

Spritzen oder Gießen

Rohholzschliff:
Nadelholz Körnung P120 – P150
Laubholz Körnung P150 – P180
Grundierfolie Körnung P180 – P240

Unmittelbar nach dem Rohschliff sollte die Beschichtung erfolgen. Das Holz muss frei von Schleifstaub, fett- und silikonfrei sein. Fettige Laub- oder Nadelhölzer mit V-890-Verdünnung abwaschen. Harzgallen entfernen.
Zulässige Holzfeuchte 8 - 12%.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50-65 % betragen. Die Objekt und Raumtemperatur sollte 18-25°C betragen, um eine einwandfreie Lackierung zu gewährleisten.

Isolierte MDF-Platten und Massivhölzer werden mit PUR PF-230-Pigmentfüller gefüllt. Auf geschliffener Grundierfolie kann direkt aufgetragen werden.

PUR CL-240/30-Colorlack im Verhältnis 10:1 (Lack:Härter) mit PUR H-280-Härter mischen.
Mit Härter hat der Lack Verarbeitungskonsistenz.
Topfzeit ein Arbeitstag.

Für eine normale Oberfläche empfehlen wir zwei Aufträge PUR CL-240/30-Color. Zwischenschliff mit Körnung P240 - P320 vornehmen.

Wird der zweite Arbeitsgang am gleichen Tag vorgenommen, kann ohne Zwischenschliff gearbeitet werden.

Ablackieren mit einem Klarlack ist meist nicht notwendig.

Fließbecherpistole:
- Düsengröße 1,8 mm
- Luftdruck 2 – 3 bar

Airless-Lackiergerät:
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm
- Materialdruck 80 – 120 bar

Airmix-Lackiergerät:
- Düsengröße 0,23 – 0,28 mm
- Materialdruck 80 – 100 bar
- Luftdruck 1,2 – 2,0 bar

Hinweise

Bei der Lackierung großflächiger Teile, Spritzwinkel nicht unter 50° verwenden und auf gleichmäßigen Lackauftrag achten.

Vor Gebrauch Lack und Härter gründlich aufrühren. 2K-PUR-Lacke härten nur bei Temperaturen von mind. 18°C optimal aus, wobei auch während der Aushärtungsphase mindestens zwei Tage diese Mindesttemperatur eingehalten werden muss.

2K-PUR-Beschichtungen immer kurz vor dem Weiterverarbeiten gut schleifen und entstauben, um einen einwandfreien Verbund zu gewährleisten.

Angebrochene Härtergebinde stets gut verschlossen aufbewahren. Härter reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Allergikern und Asthmatikern wird vom Umgang mit diesem Material abgeraten.

Beim Verpacken der fertig lackierten Holzbauteile luftdurchlässige Materialien verwenden. Durch Anlegen einer Probefläche sind Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen.

Beim Verpacken der fertig lackierten Holzbauteile luftdurchlässige Materialien verwenden. Durch Anlegen einer Probefläche sind Farbton und Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Druckluft- oder Airlessspritzgeräte, Gießmaschine. Reinigung der Arbeitsgeräte mit WV-891-Waschverdünnung. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch

80 - 120 ml/m² je Arbeitsgang.

Trocknung

Staubtrocken: 40 Minuten.
überlackierbar 2 Stunden

Fertig lackierte Teile können nach Trocknung über Nacht gestapelt werden.

Praxiswerte bei Raumtemperatur 20°C/65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Verdünnung

Bei Bedarf mit V-890-Verdünnung.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 1 Jahr.

Sicherheitskenndaten

Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsratschläge:
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.
- Nicht rauchen.
Behälter dicht verschlossen halten.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Enthält Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Persönliche Schutzausrüstung bei Spritzverfahren erforderlich.
Atemschutz Kombinationsfilter mind. A2/P2 (Bezugshinweis z.B. Dräger).

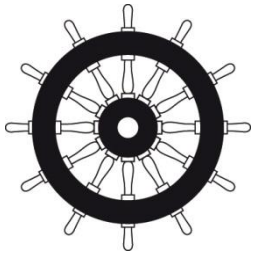
Geeignete Schutzhandschuhe siehe Sicherheitsdatenblatt. Geschlossene Arbeitskleidung tragen

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Kennzeichnung

CLP-Verordnung:	GHS 02
Signalwort:	Gefahr
WGK:	2
ADR:	Klasse 3 II UN 1263 Farbe



0736/12
Schwerentflammbarer Lack gemäß EG- Baumusterprüfbescheinigung
Zulassungsnr. 116.399
U.S Coast Guard Zulassungs-Nr.164.112/EC0736/116.399

Nur schwerentflammbar (Klasse DIN 4102-B1) auf schwerentflammbaren Holzspanplatten – auch furniert –

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau